

Die Kinderstube der Demokratie

„Die Kinderstube der Demokratie“ ist ein vom Institut für Partizipation und Bildung entwickeltes pädagogisches Konzept für Beteiligung in Kindertageseinrichtungen. Das Konzept versteht Partizipation als zentralen Bestandteil einer demokratieorientierten Pädagogik.

Für die Umsetzung des Konzeptes werden Kita-Teams begleitet, die (Mitentscheidungs-) Rechte der Kinder zu klären, verlässliche Beteiligungsgremien einzuführen, methodisch angemessene Beteiligungsverfahren zu planen und durchzuführen. Ein Schwerpunkt bei der Umsetzung des Konzepts ist die Reflexion des Machtgefälles zwischen Erwachsenen und Kindern durch die pädagogischen Fachkräfte:

- Welches Bild vom Kind bestimmt mein pädagogisches Handeln?
- Welche (Entscheidungs-)Rechte gestehe ich Kindern zu?
- Welche Anforderungen stellt die Beteiligung der Kinder an mich?

Das Konzept ist für Kitas konzipiert. Für die Arbeit mit dem Konzept ist Voraussetzung, dass Partizipation von den Erwachsenen – pädagogischen Fachkräften wie Eltern und Bezugspersonen – gewollt ist. Die Teams entscheiden selbst, bei welchen Themen sie die Kinder wie beteiligen wollen und bei welchen (noch) nicht.

Das Fortbildungskonzept ist so angelegt, dass es ermöglicht, Kindertageseinrichtungen dabei zu begleiten, jeweils ihren individuellen Weg zu einer Kinderstube der Demokratie zu beschreiten. Das Institut für Partizipation und Bildung qualifiziert Multiplikator*innen.

Träger: Institut für Partizipation und Bildung

Link zum Konzept: <https://www.partizipation-und-bildung.de/kindertageseinrichtungen/die-kinderstube-der-demokratie/>

Website des Trägers: <https://www.partizipation-und-bildung.de/>